



# Gemeindeamt Polling in Tirol

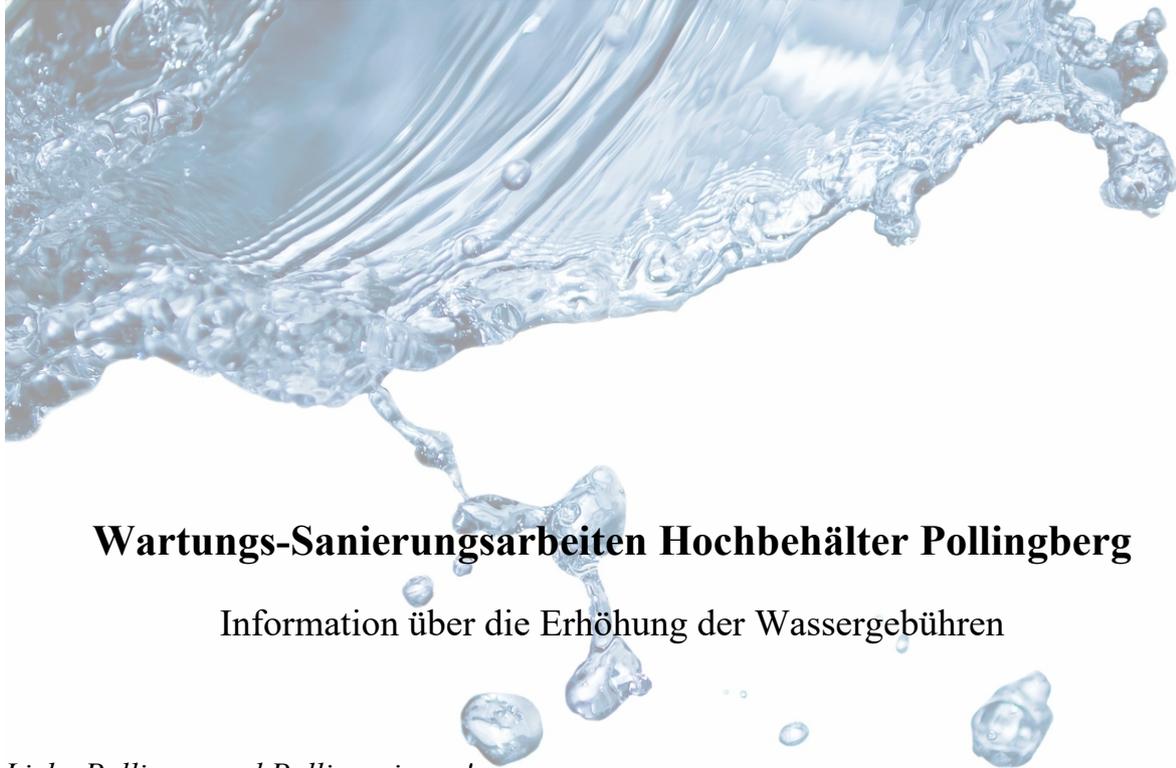
Bezirk Innsbruck-Land / Tirol

6404 Polling in Tirol, Polling in Tirol 107

Tel. 05238/88332 Fax. 05238/88332-4

[gemeinde@polling-tirol.gv.at](mailto:gemeinde@polling-tirol.gv.at)

[www.polling.at](http://www.polling.at)



## Wartungs-Sanierungsarbeiten Hochbehälter Pollingberg

Information über die Erhöhung der Wassergebühren

*Liebe Pollinger und Pollingerinnen!*

*Der Hochbehälter Pollingberg wurde in den vergangenen Jahrzehnten als wesentlicher Bestandteil der Pollinger Wasserversorgung durch laufende Wartungs- und Sanierungsarbeiten in Schuss gehalten. Dennoch muss der **Behälter inklusive einem Unterbrecherschacht zeitnah generalsaniert werden**, um den von den Behörden vorgegebenen Technik- und Hygienestandards zu entsprechen und die Zuverlässigkeit unserer Trink- und Löschwasserversorgung auch zukünftig sicherzustellen. Die Kosten der Sanierung werden sich nach einer vorläufigen Schätzung auf ca. 500.000 € belaufen.*

*Die Finanzierung dieses Bauprojektes kann durch Bundes- und Landesförderungen mit ca. 240.000€ gestützt werden. Um diesen Förderanspruch als Gemeinde zu erhalten, müssen die Wasser- und Kanalggebühren, gemäß der Richtlinien zur Gewährung von Darlehen aus dem Wasserleitungsfons und Richtlinie zur Gewährung für eine Landesförderung der Siedlungswasserwirtschaft Tirol (FRL SWW T 2018), einem Mindestverrechnungssatz entsprechen.*

*Die Wasserbezugsgebühr wurde in Polling das letzte Mal 2011 angepasst. Da die Gemeinde für die Umsetzung des Projektes auf diese Fördermittel von Bund und Land angewiesen ist, muss die Wasserbezugsgebühr **von derzeit 0,40 € pro m<sup>3</sup> künftig auf die vom Land geforderten Mindestgebühr von 1,13 € pro m<sup>3</sup> mit Gemeinderatsbeschluss vom 18.03.2024 angehoben werden**. Die Kanalbenutzungsgebühr muss von 2,30 € pro m<sup>3</sup> (zuletzt 2019 angepasst) auf 2,53€ pro m<sup>3</sup> erhöht werden. Der **Mindestverrechnungssatz wird, um den Aspekt der Kostenwahrheit zu stärken, pro Haushalt von 80m<sup>3</sup> pro Jahr auf 40 m<sup>3</sup> pro Jahr reduziert**.*

*In Prozenten gerechnet ist die Erhöhung der Wasserbezugsgebühr unüblich hoch. Für einen Haushalt **mit 40m<sup>3</sup> Wasserverbrauch pro Jahr**, belaufen sich die Mehrkosten aber nur auf*

**etwa 38,40€ pro Jahr bzw. vierteljährlich auf 9,60 €. Bei einem Verbrauch von 100 m<sup>3</sup> pro Jahr, sind das hochgerechnet 8 € je Monat.**

**Auch ohne den akuten Handlungsbedarf am Hochbehälter Pollingberg, wäre die Anpassung der Gebühren nach so langer Zeit zwangsläufig erforderlich. Die Gebührenanpassung ist ein Beitrag aller Pollinger Haushalte in **eine gesicherte Trinkwasserversorgung für die nächsten Jahrzehnte.****

*Für eine ordentliche Abrechnung der Gebühren ist eine Zwischenablesung der Wasserzähler notwendig. Mit der Erfassung der Zählerstände per 31.03.2024 kann eine Zuordnung der Verbräuche zu den Tarifen alt und neu gewährleistet werden. Ich ersuche euch daher die beigefügte Zählerablesekarte fristgerecht zu retournieren.*

*Ich bedanke mich für euer Verständnis und stehe gerne für Fragen zur Verfügung.*

**Eure Bürgermeisterin Rothbacher Gabi**



**Prof. Gabriele Rothbacher**  
Bürgermeisterin Gemeinde Polling in Tirol

